



Geburtszeitpunkt bei der Hündin

Bei normalem Ablauf einer Geburt werden gegen Ende der Trächtigkeit bei der Hündin verschiedene Veränderung bemerkbar: auffälliges Wachstum des Gesäuges, beginnende Milchsekretion, leichtes Anschwellen der Nuss, ein wenig trüber und schleimiger Ausfluss. Am zuverlässigsten lässt sich allerdings die unmittelbar bevorstehende Geburt am Verlauf der inneren Körpertemperatur (IKT) erkennen. Bereits acht bis zehn Tage vor der Geburt sinkt die IKT auf 38 °C. Ungefähr 12 bis 24 Stunden vor der Geburt kommt es noch einmal zu einem auffälligem Temperaturabfall auf 37° C und darunter. In dieser Phase beginnt die Geburt (es öffnet sich der Muttermund). äußerlich sind manchmal Unruhe, Ängstlichkeit, Verweigerung der Futtermittelaufnahme, Nestbau oder ähnliches zu beobachten, jedoch noch keine Presswehen! Diese Phase dauert etwa sechs bis zwölf Stunden währenddessen es wieder zu einem Anstieg der IKT kommt! Wenn der erste Welpe den Muttermund passiert, beginnen die Presswehen und die Geburt steht unmittelbar bevor (Austreibungsphase). Der Hundebesitzer sollte ab dem 55. Tag der Trächtigkeit drei mal täglich die IKT messen und in einer Fieberkurve eintragen. Der typische Abfall der IKT auf 37° C und darunter und der darauffolgende Wiederanstieg zeigt die unmittelbar bevorstehende Geburt an.